



PRESSEINFORMATION

50 Jahre Leiner Graz: Neues Graffiti-Kunstwerk bringt Farbe und Natur in die Stadt

Die Eröffnung des Leiner-Einrichtungshauses vor 50 Jahren wird mit einem ganz besonderen Projekt gefeiert: Im Rahmen eines Graffiti-Wettbewerbs wurden junge KünstlerInnen eingeladen, ihre Entwürfe zum Thema „Natur in der Stadt“ einzureichen, um zwei Außenflächen von Leiner Graz zu gestalten. Durchsetzen konnte sich im Finale der Grazer Graffiti-Artist Gernot Passath – seine „Stadtaffen“ auf der Restaurant-Dachterrasse sowie dem Durchfahrtsbereich Traungaugergasse wurden heute feierlich der Öffentlichkeit präsentiert.

Graz/St. Pölten, 30. Juni 2022 – Nach fünf Wochen Arbeit ist es vollbracht: Insgesamt 130m² leere Hauswand wurden von Künstler Gernot Passath in ein riesiges Kunstwerk verwandelt, seine „Stadtaffen“ wurden heute den Medien sowie der Öffentlichkeit präsentiert. Leiner Graz Geschäftsleiter Robert Kogler: „Das Kunstwerk übertrifft meine Erwartungen. Unsere Restaurant-Terrasse ist in einen riesigen Urwald verwandelt worden – man fühlt sich jetzt wie im Urlaub. Ich freue mich sehr, dass wir unseren KundInnen und BesucherInnen neben frisch zubereiteten Speisen und einer großen Auswahl an Getränken nun auch Kunst anbieten können und natürlich ein ganz besonderes Einkaufserlebnis.“

Die 80m² große Wand der Restaurant-Dachterrasse im vierten Obergeschoß des Einrichtungshauses sowie eine rund 50m² große Wandfläche im Durchfahrtsbereich Traungaugergasse wurden von Passath bemalt und besprüht – 60 Liter Farbe waren dazu notwendig. Neben den zur Verfügung gestellten Flächen und Materialien erhielt Gernot Passath auch ein Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro, denn Ziel des Wettbewerbs war auch die Förderung heimischer KünstlerInnen. „Ich bedanke mich bei der Jury und allen Verantwortlichen, ausgewählt worden zu sein und dieses Projekt in Graz umsetzen zu können. Das Motiv habe ich gewählt, weil ich der Überzeugung bin, dass wir von unseren nächsten Verwandten viel mehr lernen könnten, als den meisten von uns bewusst ist.“ Der in Graz geborene und in der Oststeiermark aufgewachsene Künstler lässt in seinem Entwurf modernes Design mit naturreichen Szenen in Perfektion verschmelzen.

Kunst eine Bühne bieten

Unterstützt wurde Leiner Graz von ExpertInnen der City of Design Koordination der Stadt Graz. Wolfgang Skerget, Leiter der City of Design Koordination, war bei der feierlichen Enthüllung dabei: „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit Leiner Graz heimischen KünstlerInnen Sichtbarkeit verleihen können. Es leben großartige Talente in Österreich, die es zu fördern gilt. Gernot Passath zeigt mit seinem Werk eindrucksvoll, was Graffiti-Kunst alles kann.“



Zeitgleich mit der Präsentation der „Stadtaffen“ wurde auch eine Ausstellung im Stiegenhaus des Einrichtungshauses in der Annenstraße eröffnet, bei der alle Kunstwerke der fünf FinalistInnen gezeigt werden. *„Bei der Jurysitzung im Mai hat uns die Kreativität aller FinalistInnen so sehr begeistert, dass wir uns kurzerhand entschieden haben, allen Entwürfen Ausstellungsfläche zu bieten“,* so Robert Kogler. *„Ich möchte mich noch einmal bei allen TeilnehmerInnen bedanken und natürlich bei Gernot Passath, der den Besuch bei uns im Restaurant zu einem absoluten Hingucker macht.“*

Über Leiner

Mit der Gründung im Jahr 1910 verfügt die Rudolf Leiner GmbH über mehr als 100 Jahre Fachkompetenz im Möbelhandel. In 14 Einrichtungshäusern bietet das österreichische Traditionsunternehmen qualitative Möbel und Wohnaccessoires bekannter heimischer und internationaler Marken – auch im Premiumsegment – zu einem herausragenden Preis-Leistungsverhältnis. EinrichtungsexpertInnen stehen KundInnen während des gesamten Planungsprozesses und darüber hinaus zur Seite. Mit einem Servicekomplettpaket, das keine Wünsche offenlässt, erfüllt das Unternehmen individuelle Wohnträume für sämtliche Innen- und Außenbereiche. Das neue Expresslieferservice ermöglicht zudem eine Zustellung aller lagernden Möbel in ganz Österreich innerhalb von nur 24 Stunden. Seit 2018 ist das Unternehmen mit Sitz in St. Pölten Teil der SIGNA Retail Gruppe und wird von CEO Reinhold Gütebier geführt. Das österreichische Traditionsunternehmen mit Sitz in St. Pölten steht für Möbel und Wohnaccessoires zum besten Preis. In 26 kika und 14 Leiner Einrichtungshäusern in ganz Österreich finden Kundinnen und Kunden eine große Auswahl an Wohnwelten verschiedener Markenhersteller. kika/Leiner beschäftigt mehr als 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Österreich und ist seit 2018 Teil der SIGNA Retail Gruppe. Das Unternehmen wird von CEO Reinhold Gütebier geführt.

Kontakt für Rückfragen:

Kathrin Stoiser, Ecker & Partner

E-Mail: presse@leiner.at

Tel.: +43 1 599 32-20 | +43 699 11547044